

ABB - Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung des VDE

Der ABB wurde 1885 in Berlin gegründet. Zu den Initiatoren zählten u. a. Werner von Siemens, Ferdinand von Helmholtz und Robert Kirchhoff.

Bereits im Jahre 1886 wurden vom ABB die ersten Richtlinien für die Anlage von Blitzableitern für Gebäude herausgegeben. Seitdem verkörpert der ABB die wissenschaftliche und technische Kompetenz in Fragen des Blitzschutzes in Deutschland.

Der ABB fördert Untersuchungen über die Auswirkungen der Blitzentladungen und über die Weiterentwicklung von Schutzmaßnahmen. Seine Mitglieder tragen mit ihren Forschungsergebnissen zu allen Blitzschutzkonferenzen weltweit bei. In internationalen und nationalen Normengremien (IEC, CENELEC, DKE) leisten Mitglieder des ABB einen erheblichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Blitzschutznormung.

Neben dem Ausschuss besteht ein Fördererkreis (Firmen, Organisationen, Personen). Für die Mitglieder des Fördererkreises werden regelmäßig Anwenderfachtagungen veranstaltet, in denen neueste technisch-wissenschaftliche Erkenntnisse, aktuelle Entwicklungen zum Blitzschutz und neue Normungsvorhaben vorgestellt werden.

Kontakt

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung (ABB)

Stresemannallee 15 60596 Frankfurt

abb@vde.com

www.vde.com/blitzschutz

Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung des VDE (ABB)



Preis für herausragende Abschlussarbeiten in den Fachgebieten

- **Blitzschutz**
- **Überspannungsschutz**

www.vde.com/abbnachwuchspreis



ABB-Nachwuchspreis

Der Blitz- und Überspannungsschutz ist ein modernes Fachgebiet der Elektrotechnik mit hohem Bezug zur Praxis. Zur Förderung der Studierenden auf diesem Fachgebiet verleiht der VDE an Nachwuchswissenschaftler/innen den ABB-Nachwuchspreis für **hervorragende Diplom-, Studien-, Bachelor- oder Masterarbeiten** auf dem Gebiet des Blitzschutzes. Prämiert werden Arbeiten, die eine besondere Bedeutung für die praktische Blitzschutztechnik haben.

Die Ausarbeitungen können sich zum Beispiel mit folgenden **Themengebieten** befassen:

- Äußerer Blitzschutz,
- Innerer Blitzschutz,
- Überspannungsschutzeinrichtungen, Prüfeinrichtungen,
- Softwarelösungen zur Unterstützung der Blitzschutzplanung

Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler/innen, die in Deutschland oder dem benachbarten Ausland studieren, VDE-Mitgliedⁱ sind und auf dem Gebiet des Blitzschutzes eine Diplom-, Studien-, Bachelor- oder Masterarbeiten verfasst haben.

Die Bewerbung ist formlos möglich unter Einsendung einer Kopie der Arbeit inklusive einer aussagekräftigen Zusammenfassung an die ABB-Geschäftsstelle (siehe Kontakt).

Ausschreibung 2011

Es können Diplom-, Studien-, Bachelor- oder Masterarbeiten zur Bewertung eingereicht werden, die im Zeitraum **Juli 2009 bis Juni 2011** fertig gestellt werden.

Eine **Bewerbung ist bis zum 31. Juli 2011** möglich.

Die Verleihung des Preises findet bei der 9. VDE/ABB-Blitzschutztagung im Herbst 2011 statt.



Der Preis umfasst eine Urkunde, einen hochwertigen Zinnteller sowie ein **Preisgeld** in Höhe von 1000 Euro. Das Preisgeld wird gestiftet von der Firma Blitzschutzbau Rhein-Main Adam Herbert GmbH in Aachen.

ⁱ Wer noch kein VDE-Mitglied ist: Die Mitgliedschaft ist im Jahr des Eintritts beitragsfrei, Kündigung spätestens zum 30.9. d.J.. Danach zahlen Studierende einen Jahresbeitrag von 12 Euro.